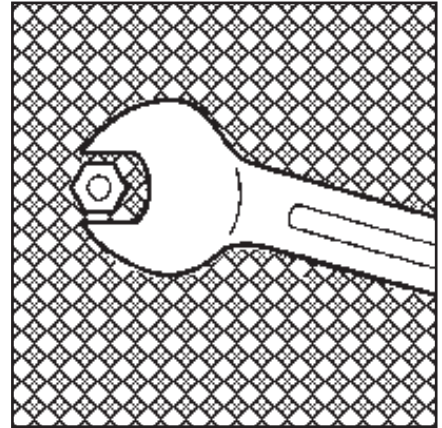


Anleitungen für  
den spezialisierten Installateur

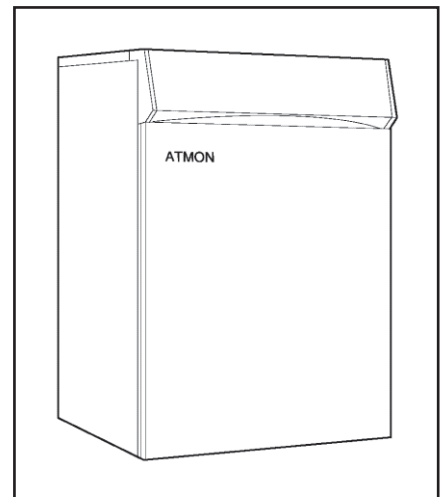
elco

# ATMON® V 30 LN

Kode 068109(DE) - Ed. 4



Europäische Normen:  
Gas (90/396/CE)  
Arbeitsleistung (92/42/CE) (★★)



# ATMON® V 30 LN

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG</b> .....	<b>3</b>
2.1	Technische Merkmale .....	4
2.2	Struktur .....	5
2.3	Maße und Gewicht .....	6
2.4	Funktionsschema .....	6
<b>3</b>	<b>MONTAGE</b> .....	<b>7</b>
3.1	Ratschläge für eine korrekte Montage .....	7
3.2	Elektrische Anschlüsse .....	8
3.3	Steuertafel .....	9
3.4	Schaltplan .....	10
-	Basisausführung, in der Fabrik hergestellt .....	10
-	Ausführung mit Schwerpunkt auf der Erzeugung von Heißwasser RB-EM .....	11
-	Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M .....	12
-	Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M Z1 .....	13
-	Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M Z2 .....	14
3.5	Rauchabzug und Ansaugen von Verbrennungsluft .....	16
-	Konfiguration eines koaxialen Abzugssystems (konzentrische Leitung) .....	17
-	Konfiguration eines doppelten Abzugssystems (zwei Leitungen) .....	17
-	Regelung des Luftzufuhrverschlusses .....	18
-	Rauchgasanalyse .....	19
<b>4</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>20</b>
4.1	Vorbereitungen .....	20
4.2	Position der Elektroden .....	20
4.3	Elektronisches Gasventil und Steuerrelais .....	21
4.4	Auslösen des Brenners .....	21
<b>5</b>	<b>REGULIERUNGSBAUTEILE</b> .....	<b>22</b>
5.1	Sanitärmodul RB-EM .....	22
5.2	Regulierung des Außenfühlers .....	22
<b>6</b>	<b>WARTUNG UND REINIGUNG</b> .....	<b>26</b>
<b>7</b>	<b>EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN UND ABHILFE</b> .....	<b>28</b>

# ATMON® V 30 LN

---

## 1 ALLGEMEINES

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Teil des Produkts und muß dem Benutzer ausgehändigt werden.

Die Gebrauchsanweisungen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind, müssen gut durchgelesen werden, da hier auf wichtige Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen wird, die während der Montage, dem Gebrauch und der Wartung zu beachten sind.

Das Handbuch muß für eventuelle spätere Konsultationen gut aufbewahrt werden.

Die Montage des Heizkessels muß durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden und die geltenden Normen und die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen müssen eingehalten werden. Als qualifiziertes Personal versteht sich eine Person, die spezifische technische Fähigkeiten besitzt und schon im Bereich der Bauteile für Heizungsanlagen und der Erzeugung von Heißwasser tätig ist.

Die erste Einschaltung des Heizkessels und jeder Wartungseingriff und /oder Reparatur muß von Technikern oder Installateuren durchgeführt werden, die Originalersatzteile benutzen.

Die Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise bringt die Annullierung der Garantie mit sich.

Im Falle einer Blockierung und/oder Funktionsstörung des Heizkessels muß dieser ausgeschaltet werden und es dürfen keine Reparaturversuche oder direkte Eingriffe vorgenommen werden.

Wenden Sie sich ausschließlich an den Installateur. Um die Funktionstüchtigkeit und die korrekte Arbeitsweise des Heizkessels zu garantieren, muß dieser mindestens einmal im Jahr von einem Techniker gewartet werden.

Falls Sie sich entscheiden, den Heizkessel nicht mehr zu benutzen, muß dieser ausgeschaltet werden, um jede mögliche Gefahrenquelle zu beseitigen.

Wenn der Heizkessel verkauft wird, den Besitzer wechselt oder transportiert wird, sollten Sie sich versichern, daß das Handbuch jederzeit vom neuen Besitzer und /oder dem Installateur zu Rat gezogen werden kann.

Dieser Heizkessel darf nur für den vorhergesehenen Zweck benutzt werden.

## 2 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Heizkessel **ATMON V 30 LN** sind Fußbodenheizkessel mit niedriger Schadstoffabgabe (Schadstoffabgabe Klasse 3 = Nox < 150 mg/kWh), die für die Bedürfnisse der häuslichen Heizung gerecht zu werden.

Der Heizungsmantel besteht aus Bauteilen aus Eisenguss, die patentiert sind und bei der Brennkammer handelt es sich um Typ C (Saugkopf). Der verwendete Brenner besitzt mehrere Rampen, ist aus rostfreiem Stahl gefertigt, mit gleichmäßig stabilisierter Flamme.

Die Heizkessel **ATMON V 30 LN** wurden gemäß den Richtlinien der Vereinigung der Abgabefirmen von Gas aus Belgien und der Europäischen Gemeinschaft hergestellt.

Die Heizkessel **ATMON V 30 LN** gewähren sowohl aus funktioneller als auch aus technischer Sicht die höchste Sicherheit.

### Gasbetrieb

Diese Brennersysteme sind nur mit elektronischer Zündung lieferbar.

### Hydraulikflüssigkeitskreislauf

Durch einen Thermostat, der die Temperatur begrenzt. Dieser Apparat des Typs mit Kugel blockiert die Funktion des Heizkessels im Falle einer Übersteigerung der Temperatur der Kühlflüssigkeit.

Es handelt sich um einen manuell aufrüstbaren Thermostat, der durch Betätigung des entsprechenden Knopfes von Seiten des Benützers die Wiedereinschaltung bewirkt. Dieser Knopf befindet sich auf der Vorderseite der Schalttafel (siehe § 15). Die Wiedereinschaltung erfolgt erst einige Minuten nach dem Ansprechen des Thermostats. Dies bewirkt die Abnahme der Temperatur der Kühlerflüssigkeit.

### Rauchgaskreis und Luftzufuhr

Rauchgasausgang und Luftzufuhr über eine konzentrische Leitung (doppelwandig) oder über eine doppelte Leitung. Die Rauchgase werden über einen hinter der Feuerstätte montierten Ventilator nach außen geleitet.

### Steuertafel

Die Steuertafel ist komplett ausgestattet, klar und sehr gut erreichbar.

### Hydrauliksystem

Für jedes Heizkesselmodell sind alle notwendigen Teile verfügbar.

# ATMON® V 30 LN

## 2.1 - Technische Merkmale

BESCHREIBUNG	V 30 LN	
Brennstoff	G20 - G25	
Gasdruck (Nominalwert)	20 - 25	mbar
Klasse des Apparats	I2E+	
Typ des Apparats	C12-C32-C42-C52	
Thermische Leistung bei der Feuerung	34,86	kW
Nützliche Nennleistung	31,7	kW
Nützliche Leistung in Pn	90,9	%
Nützliche Leistung bei 30% des Pn	93,0	%
Verlust bei Beibehaltung	< 0,6	%
Verlust beim Laufen bei angeschaltetem Brenner	7,2	%
Temperatur des Rauchs ( $\Delta T$ )	< 120	°C
Rauchdurchflussmasse (*)	0,017	kg/s
Oberfläche Gesamtaustausch	1,1	m <sup>2</sup>
Spezifische thermische Ladung	28,8	kW/m <sup>2</sup>
CO <sub>2</sub>	7,5	%
CO (*)	< 30	mg/kWh
NO <sub>x</sub> (*)	< 150	mg/kWh
Klasse NO <sub>x</sub>	3	
Druckverluste Wasserseite ( $\Delta T$ 10°C)	115	mbar
Druckverluste Wasserseite ( $\Delta T$ 15°C)	60	mbar
Druckverluste Wasserseite ( $\Delta T$ 20°C)	29	mbar
Wasserinhalt des Heizkessels	16,8	l
Höchstdruck beim Betrieb	3	bar
Erlaubte Höchsttemperatur	110	°C
Mindesttemperatur bei Rücklauf	40	°C
Stromversorgung	230~50	Volt~Hz
Absorbierte elektrische Höchstleistung	81	W
Grad der elektrischen Sicherung	X0D	IP
Düsen	Maße	3,45 mm
	Nummer	2 n°
Stauscheibe der Durchflußmenge	6,1	Ø mm
Druck in den Düsen	12,0	mbar

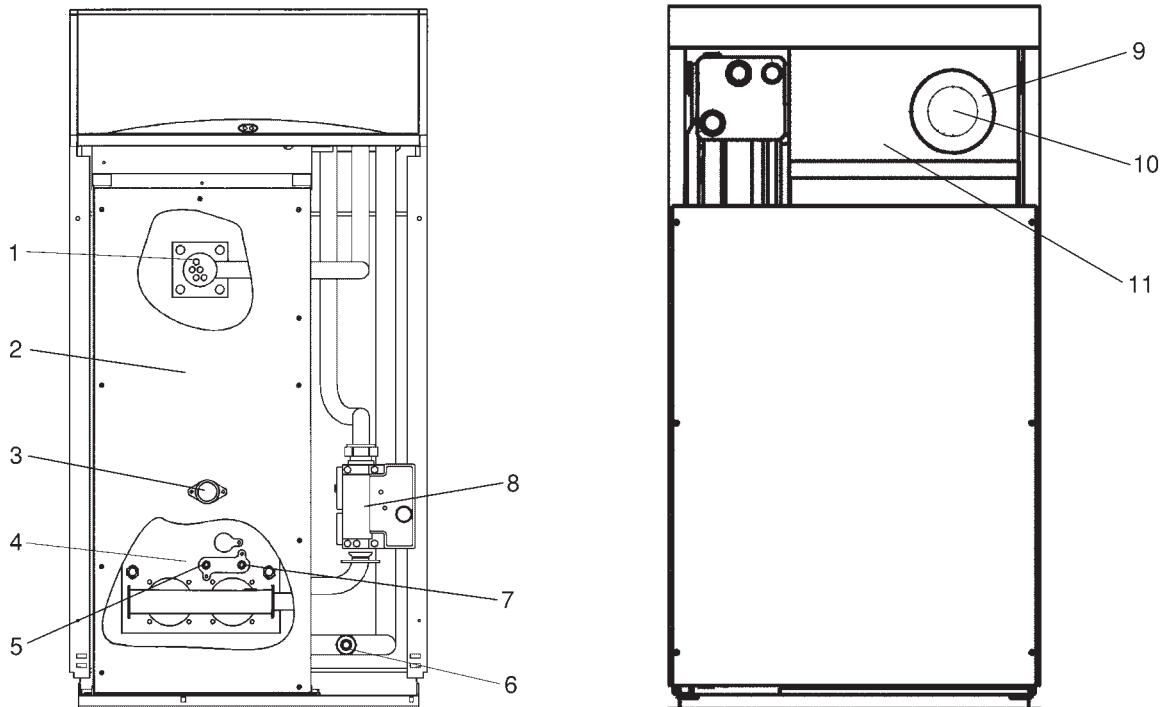
Mit Gas G20 erreichte Werte.

(\*) Für Kriterien mit 0% O<sub>2</sub> in den Verbrennungsprodukten und mit Atmosphärendruck auf Meeresebene.

**Wir bestätigen hiermit, dass die nachstehende Geräteserie dem in der CE-Konformitätserklärung beschriebenen Baumuster entspricht und dass sie im Einklang mit den Anforderungen des K.E. vom 8. Januar 2004 hergestellt und in den Verkehr gebracht wird: ATMON V 30 LN.**

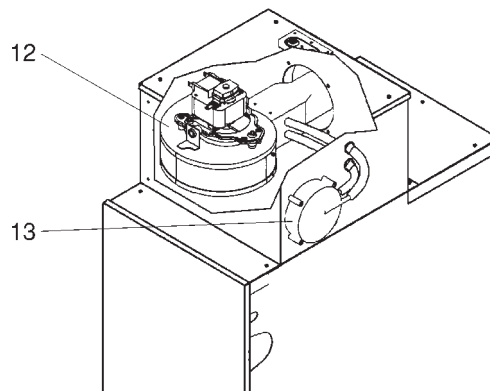
# ATMON® V 30 LN

## 2.2 - Struktur



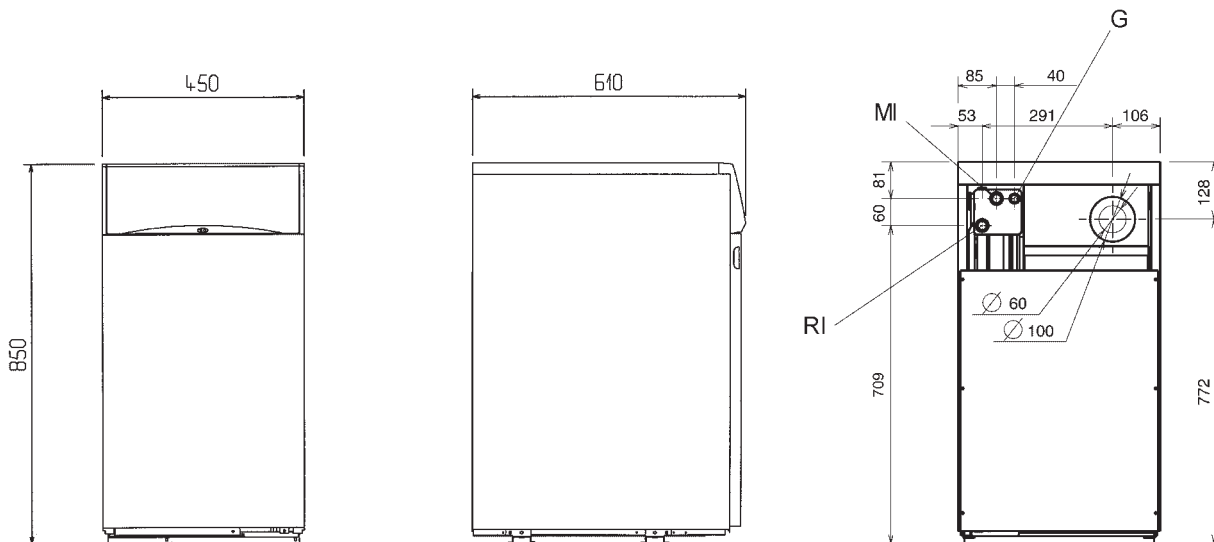
Legende

- 1 Einlaufschacht
- 2 Kesselmantel
- 3 Flammenkontrollleuchte
- 4 Brenner
- 5 Ionisierungselektrode
- 6 Ableitungshahn Anlage
- 7 Einschaltungsanode
- 8 Gaselektroventil
- 9 Lufteinlass
- 10 Rauchabzug
- 11 Sammelbehälter Rauch
- 12 Ventilator
- 13 Differentialdruckwächter



# ATMON® V 30 LN

## 2.3 - Maße und Gewicht



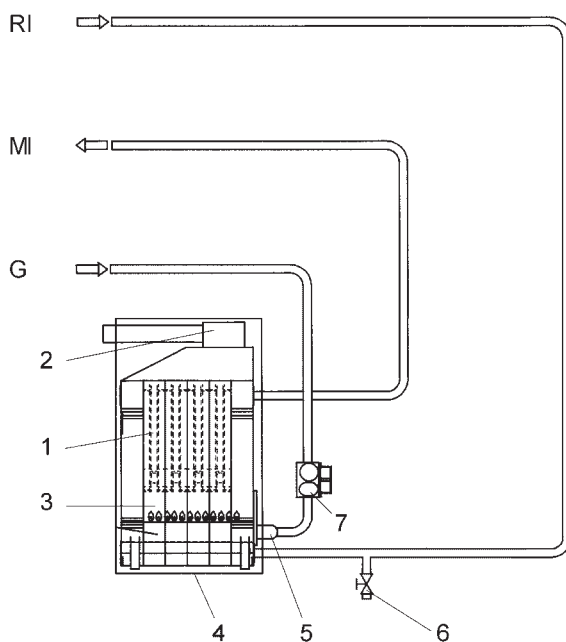
**RI** - Rücklauf Heizungskreislauf 3/4" M

**MI** - Vorlauf Heizungskreislauf 3/4" M

**G** - Gasanschluß 1/2" M

**Nettogewicht:** 155 kg.

## 2.4 - Funktionsschema



Legende

- 1 Kesselmantel
- 2 Saugventilator Verbrennungsgase
- 3 Brenner
- 4 Dichte Kammer
- 5 Gaskollektor
- 6 Ableitungshahn
- 7 Gaselektroventil

- RI Rücklauf Heizungskreislauf
- MI Vorlauf Heizungskreislauf
- G Gasanschluß

## ATMON® V 30 LN

---

### 3 MONTAGE

#### 3.1 - Ratschläge für eine korrekte Montage

Die thermischen Einheiten des Heizkessels **-ATMON V 30 LN** werden in der Fabrik entsprechend der Normen der Europäischen Gemeinschaft und der Vereinigung der Gasabgeber Belgiens entwickelt.

**ACHTUNG:** Montieren Sie ein Gasventil zwischen den Gaseingang und den Heizkessel.

#### Installation des Heizkessels

Bevor man den Heizkessel **ATMON V 30 LN** montiert, sollte man ihn gut abspülen, um alle eventuellen Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen, die die korrekte Funktionstüchtigkeit kompromittieren können oder einige Bauteile wie zum Beispiel die Umlaufpumpe oder das Sicherheitsventil etc. beschädigen können.

Der Heizkessel muß so angebracht werden, daß man jederzeit die Abdeckung entfernen kann und auf die Anschlußschläuche Zugriff hat.

**Wichtig:** Das mit offenem Ausdehnungsgefäß montierte Brennersystem muss einen Mindest-Wasserdruck von 10 mm wK vorsehen

#### Die Montage darf ausschließlich von einem dazu berechtigtem Installateur durchgeführt werden

Der Heizkessel muß gemäß den Normen NBM D51-003, B61-001 und D30-003 angebracht werden.

- Es wird geraten, die Absperrungseinrichtung zwischen den Schläuchen und dem Heizkessel ATMON V ® zur Isolierung zu montieren.
- Versichern Sie sich, daß eine gute Belüftung vorhanden ist und daß die bestehenden Vorschriften beachtet werden.
- Die Durchflußmenge des Gases muß so eingestellt werden, daß es möglich ist, gleichzeitig die Gasproduktion des Kessels ATMON V ® und anderen Gasapparaten abzugeben.
- Führen Sie die Anschlüsse durch und vermeiden Sie dabei jegliche Spannung auf den Gasanschlüssen des Kessels.

#### Kamin

Die Brennersysteme **ATMON V 30 LN** sind Stand-Gasheizkessel und bestehen aus einer geschlossenen Brennkammer und einer forcierten Rauchgasableitung. Die Zufuhr der Verbrennungsluft und die Abfuhr der Rauchgase erfolgen über eine konzentrische oder doppelte Leitung mithilfe eines Ventilators und der Überwachung durch einen Druckbegrenzer.

Der Kaminanschluss ist laut den von ELCO-KLÖCKNER festgelegten Richtlinien anzufertigen. Immer nur ELCO-KLÖCKNER Originalersatzteile verwenden. Die Anschlüsse müssen nach allen Regeln der Kunst durchgeführt werden. Die Rauchgase sind zeitweise unter Druck; dadurch müssen die diversen Anschlüsse alle einwandfrei dicht sein.

- Schließen Sie die Gasschläuche an und beachten Sie dabei die geltenden Normen. Der Durchmesser des Gaseingangs beim Modell ATMON V ® ist kein Auswahlkriterium für den Durchmesser des Schlauches. Dieser wird je nach Ladeverlust und der Länge des Schlauches bestimmt.
- Wenn die Anlage thermostatische Ventile besitzt muß ein Differentialventil mit eingebaut werden. Dieses verringert das Geräusch, das durch die Ventile der Heizkörper erzeugt wird, wenn diese in Betrieb sind.

## ATMON® V 30 LN

---

### 3.2 - Elektrische Anschlüsse

Versichern Sie sich, daß die Elektroanlage einen Erdanschluß aufweist, der für den anzuschließenden Heizkessel geeignet ist. Diese Einrichtung ist grundlegend und obligatorisch. Im Zweifelsfall muß ein qualifizierter Techniker eine komplette Kontrolle der elektrischen Anlage durchführen. Die Wasser- und Gasschläuche der Anlage dürfen auf keinen Fall für den Erdanschluß benützt werden. Versichern Sie sich, daß die Leistung der elektrischen Anlage für die Versorgung des Heizkessels und die angeschlossenen Apparate ausreicht. Die Kabel müssen einen ausreichenden Durchmesser aufweisen, um diese Leistung aufnehmen zu können. Die elektrische Anlage darf keine Verbindungsstecker, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen aufweisen.

Außerdem muß man darauf hinweisen, daß bei der Verwendung von Komponenten, die mit Strom funktionieren, die Beachtung grundlegender Regeln sehr wichtig ist:

- Berühren Sie den Apparat nicht, wenn Teile des Mantels naß oder feucht sind und /oder Sie nackte Füße haben.
- Ziehen Sie nicht an den elektrischen Kabeln.
- Setzen Sie die Anlage nicht den Wittereinflüssen aus.
- Lassen Sie es nicht zu, daß der Apparat von Kindern oder behinderten Personen bedient wird.

Das Versorgungskabel des Heizkessels kann nicht vom Benutzer ersetzt werden. Im Falle einer Beschädigung des Kabels muß der Apparat ausgeschaltet werden. Wenden Sie sich für den Austausch an qualifiziertes Personal.

#### Elektrische Versorgung

Der Heizkessel ATMON wird mit einem Dreipolstecker zur Stromversorgung geliefert.

#### Raumthermostat

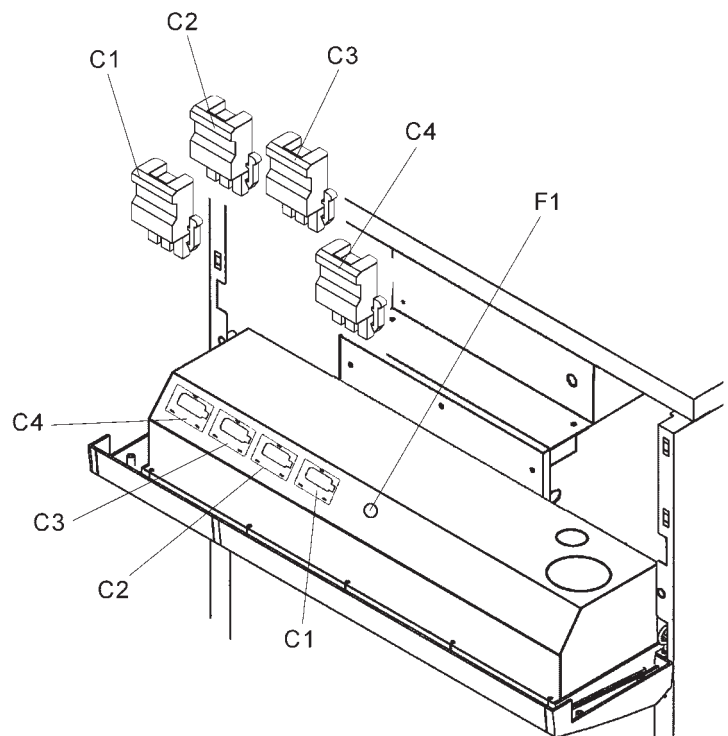
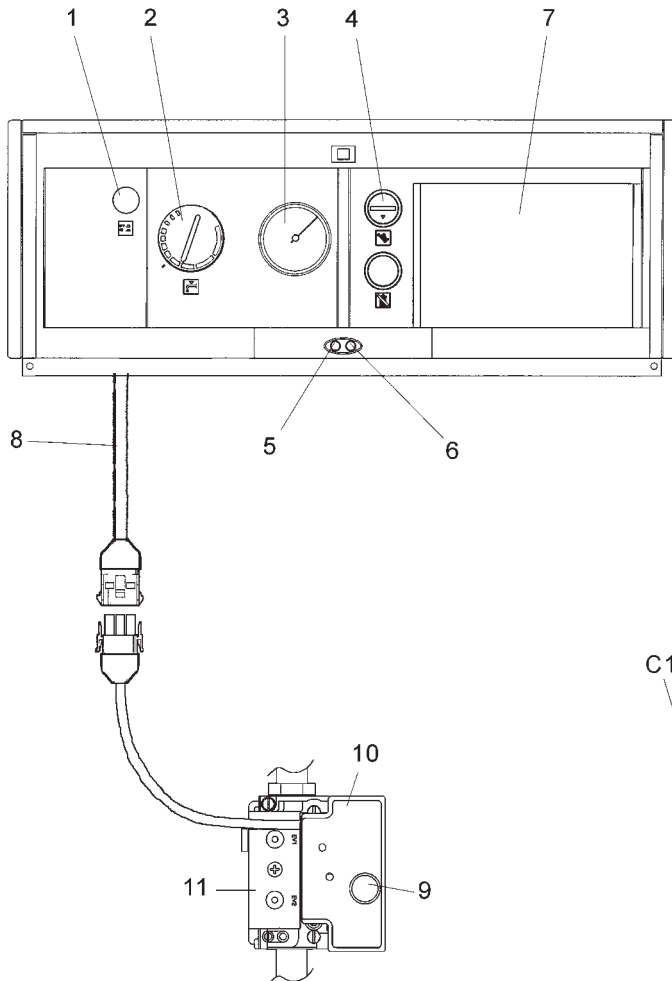
Der Anschluß des Raumthermostats erfolgt durch den Dreipolstecker, der sich auf der Vorderseite unter der Tafel befindet. Entfernen Sie die Brückenschaltung bevor Sie den Raumthermostat anschließen (angezeigt durch das Symbol \* im Schaltplan). Damit der Raumthermostat korrekt funktioniert muß das Regulierungsthermostat auf eine ausreichende Temperatur eingestellt werden.





# ATMON® V 30 LN

## 3.3 - Schalttafel



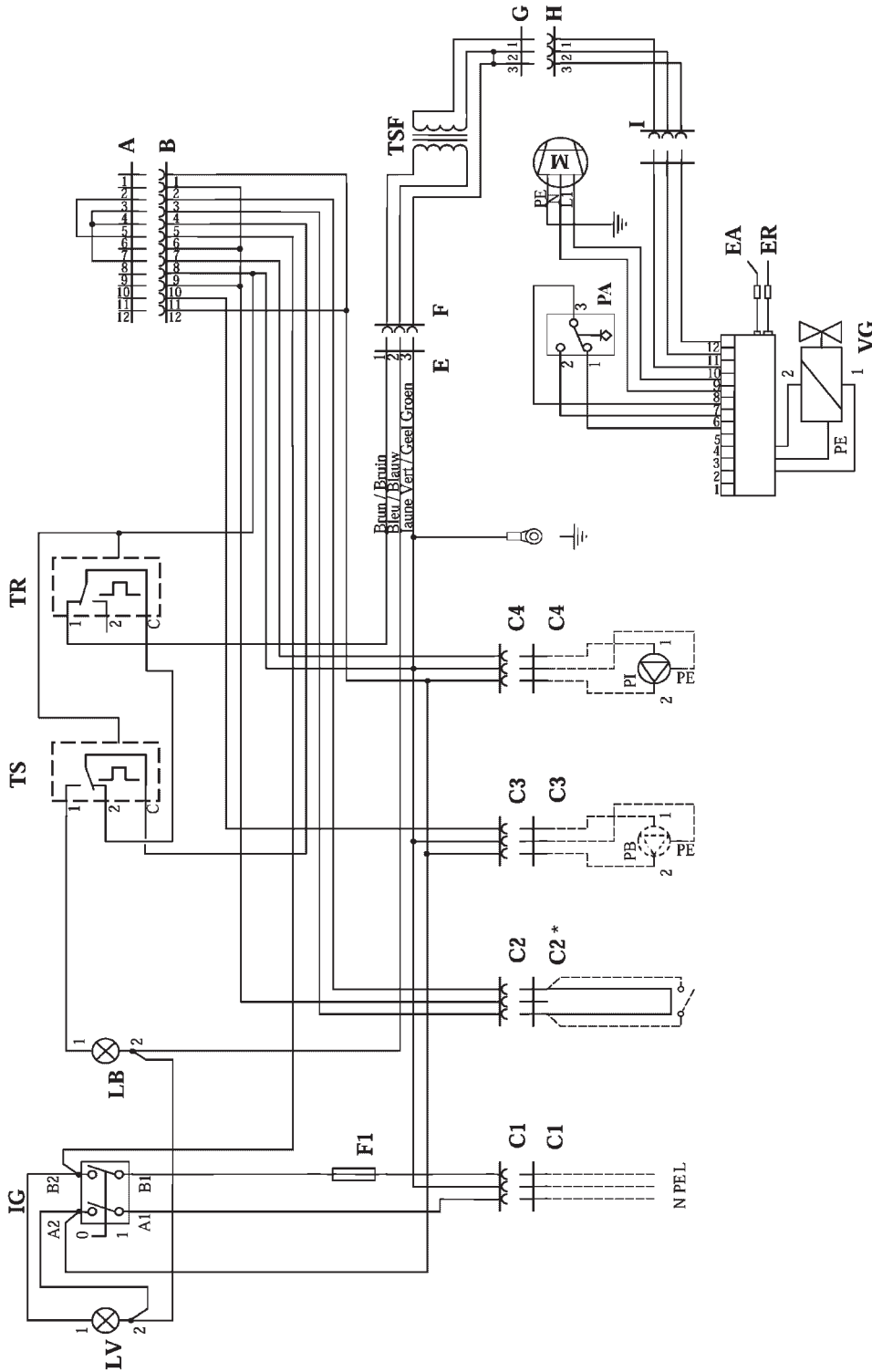
Legende

- 1 Zündschalter
- 2 Regulierungsthermostat Heizkessel
- 3 Thermostat Heizkessel
- 4 Sicherheitsthermostat mit manueller Aufrüstung
- 5 Funktionskontrolllampe (grün)
- 6 Sicherheitskontrolllampe Rauchthermostat (rot)
- 7 Regelungsgehäuse RB-EM oder LOGON M
- 8 Versorgungskabel des Gasventils
- 9 Öffnungsknopf
- 10 Zünd- und Flammenkontrollrelais
- 11 Elektrogasventil
- C1 Versorgungsstecker
- C2 Stecker „Raumthermostat“
- C3 Stecker "Umlaufpumpe Boiler"
- C4 Stecker „Umlaufpumpe Heizung“
- F1 Sicherung 6A

# ATMON® V 30 LN

## 3.4 - Schaltplan

Basisausführung in der Fabrik hergestellt

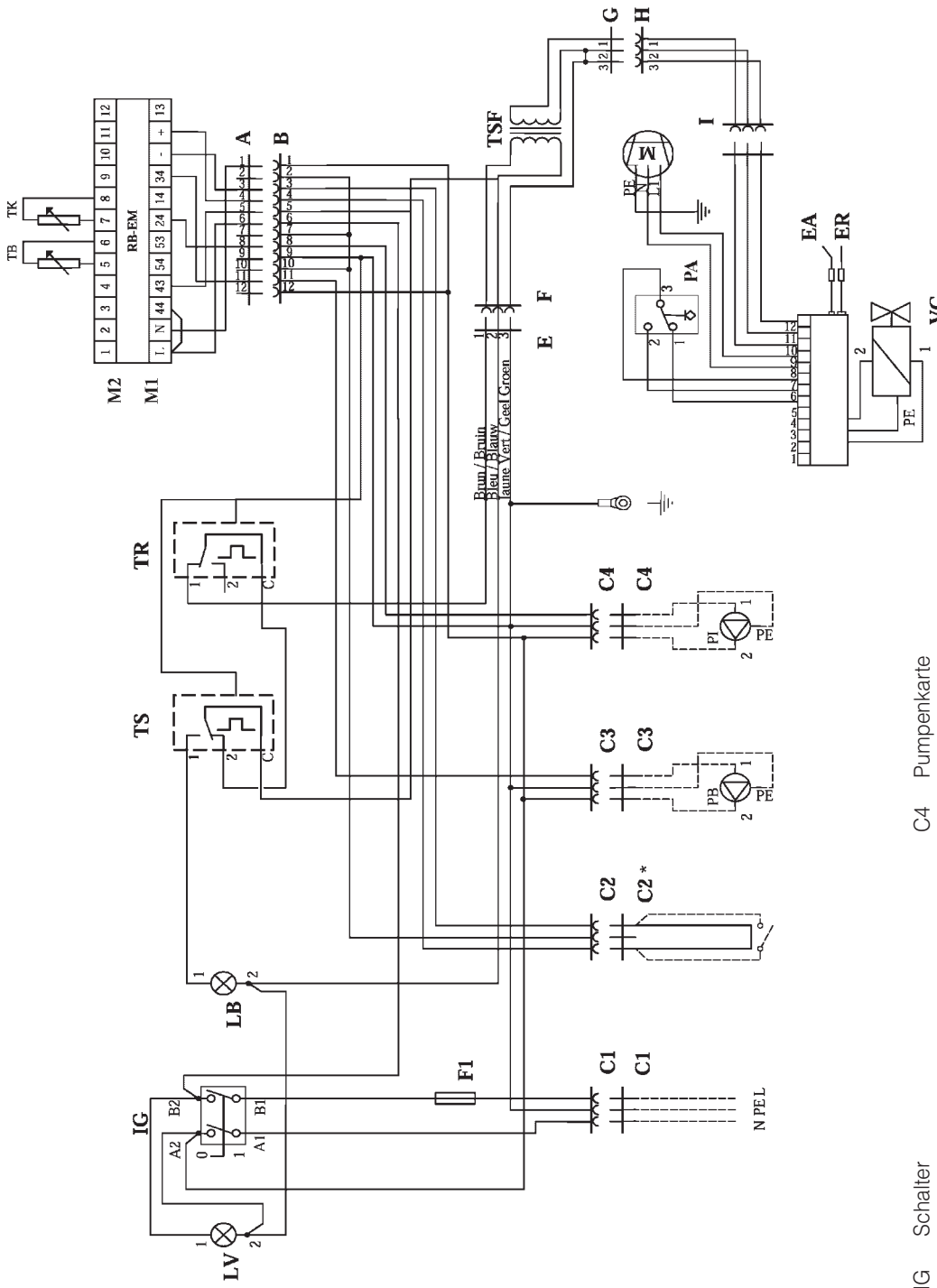


- IG Schalter
- F1 Sicherung 6A
- TR Regulierungsthermostat
- TS Sicherheitsthermostat
- TSF Isolierungstransformator
- LV FunktionsLED (grün)
- LB SicherheitsLED (rot)
- C1 Versorgungskarte
- C2 Raumthermostatkarte

- C3 Boilerpumpenkarte
- C4 Pumpenkarte
- VG Gasventil
- EA Einschaltungselektrode
- ER Nachweiselektrode
- M Rauchgasabsauger
- PA Sicherheits-Druckbegrenzer
- \* Achtung: Die Brücke C2 anheben.

# ATMON® V 30 LN

## Ausführung mit Schwerpunkt auf der Erzeugung von Heißwasser RB-EM

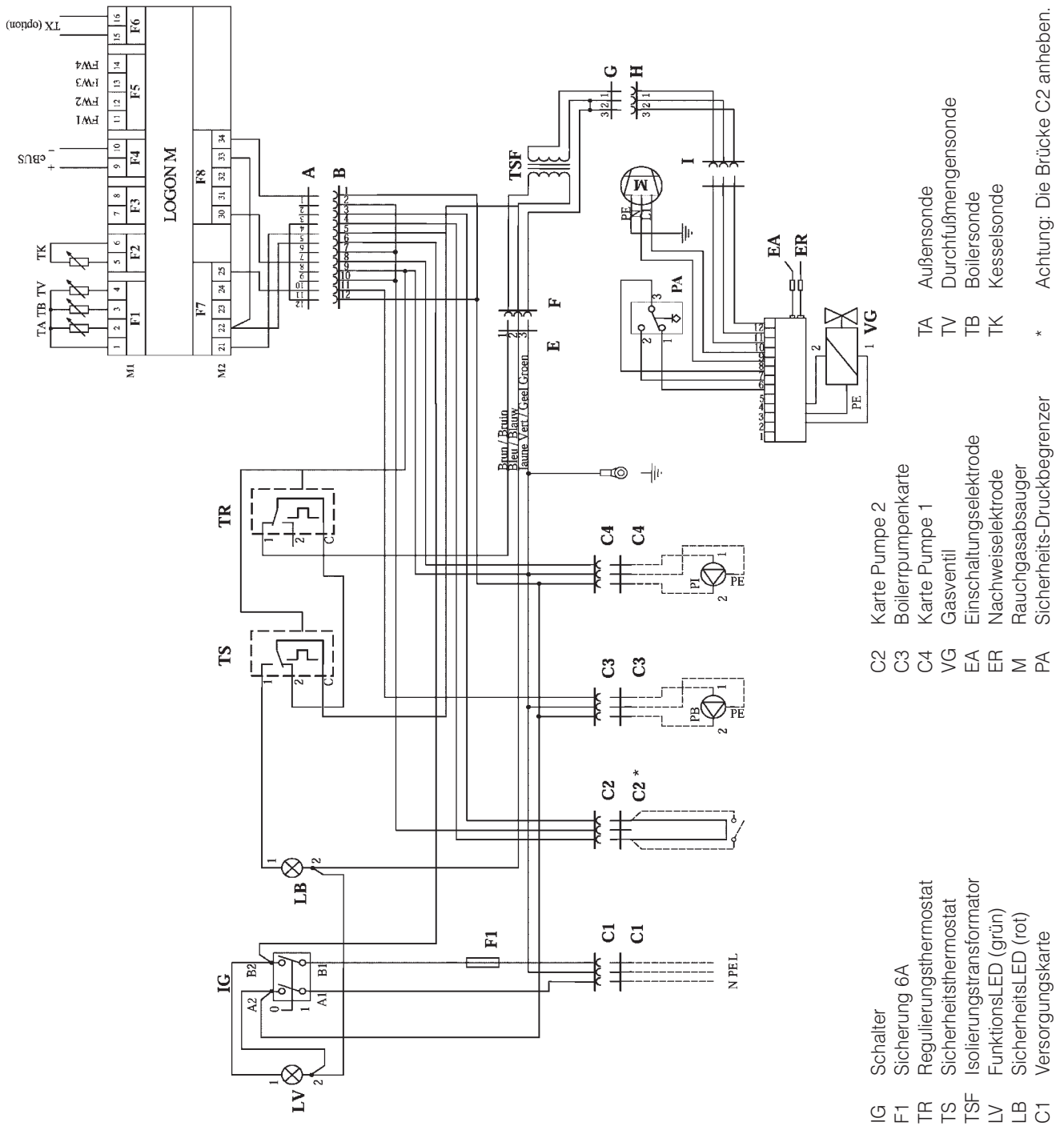


- a. Brücke zwischen 1-2 ohne Stütztemperatur von 35°
- b. Brücke zwischen 4-5 um die Funktionfähigkeit der Heizungsumlaufpumpe während der Ladung des Heißwasserboilers zu garantieren.

\* Achtung: Die Brücke C2 anheben.

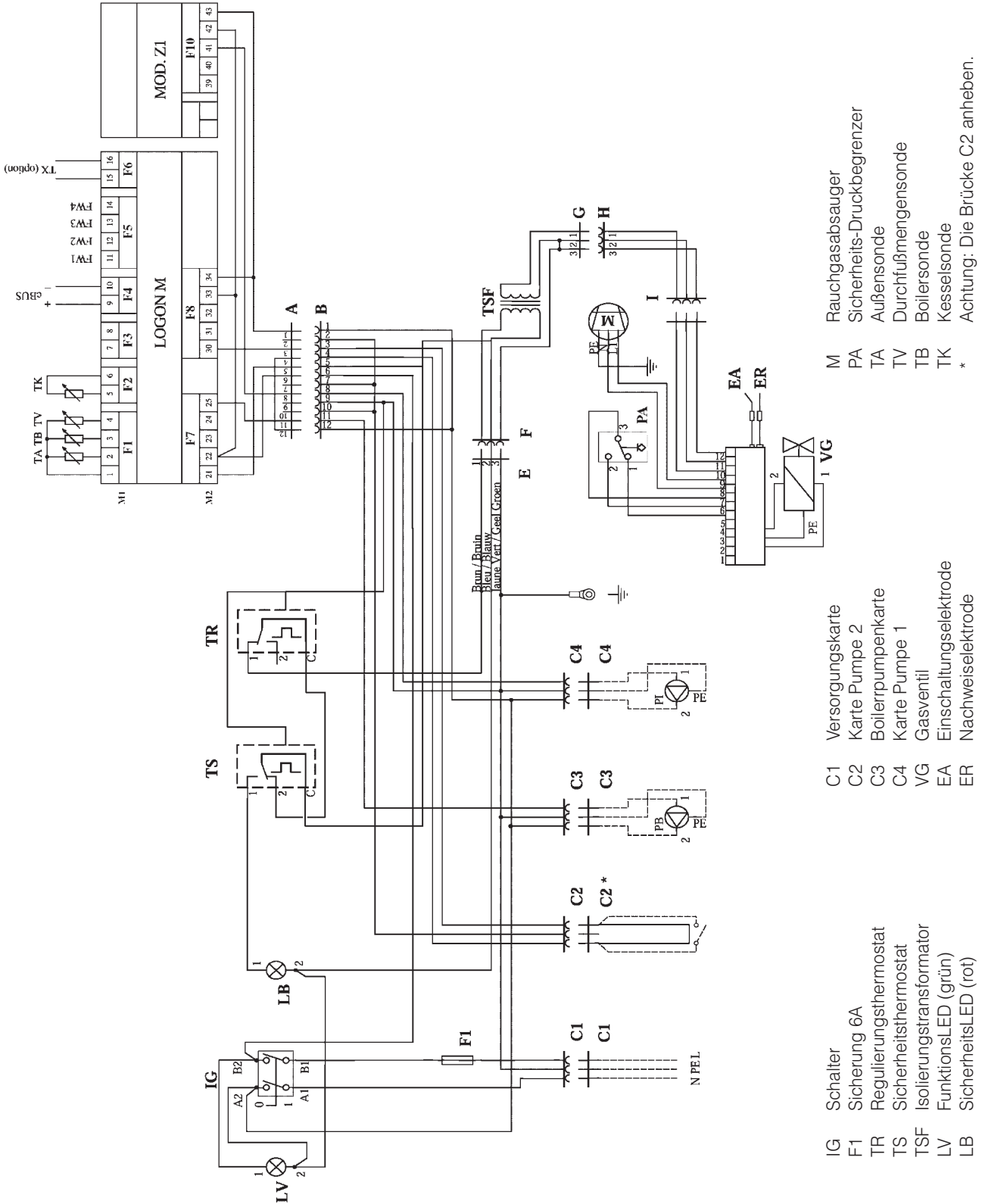
# ATMON® V 30 LN

Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M



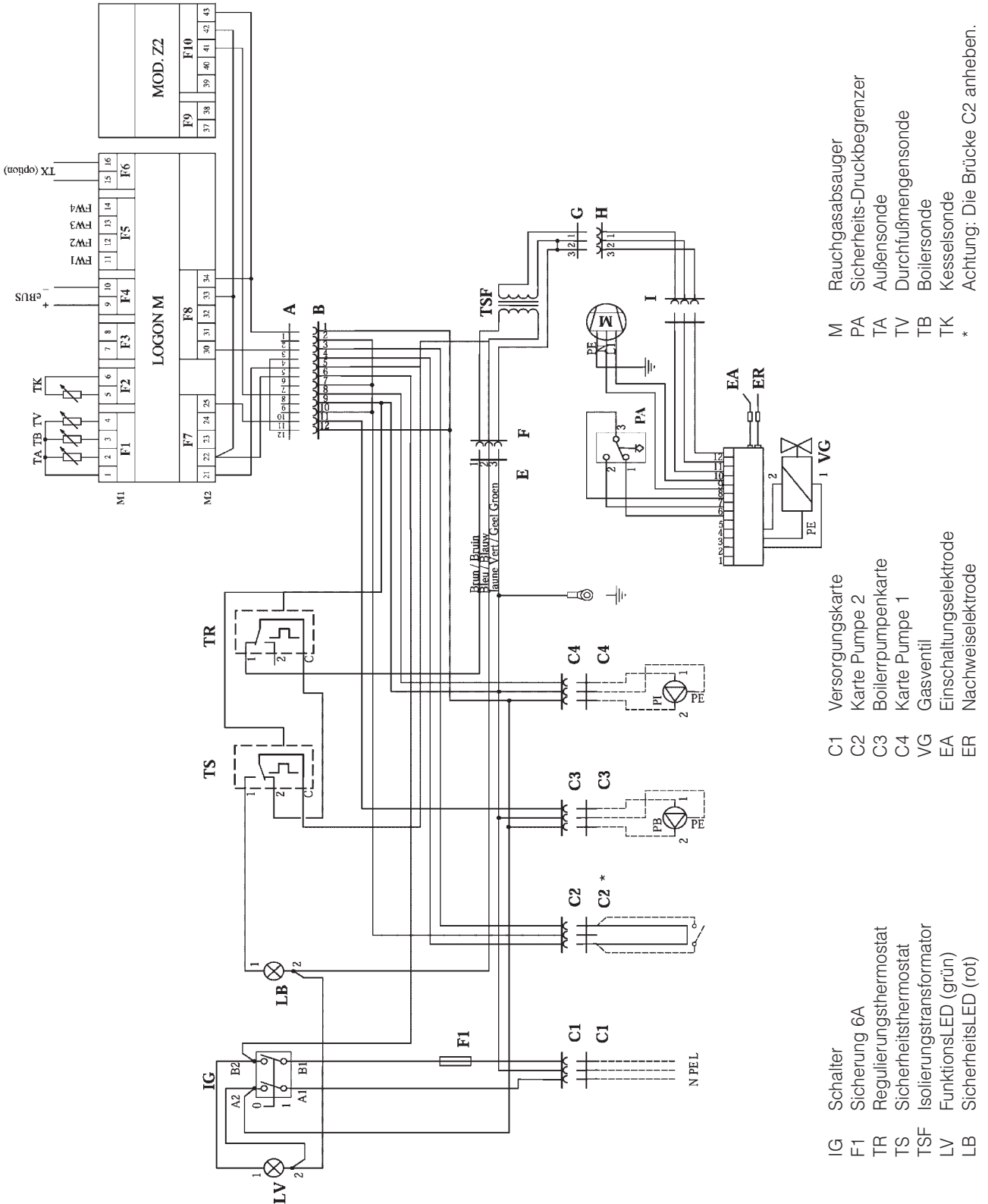
# ATMON® V 30 LN

Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M Z1

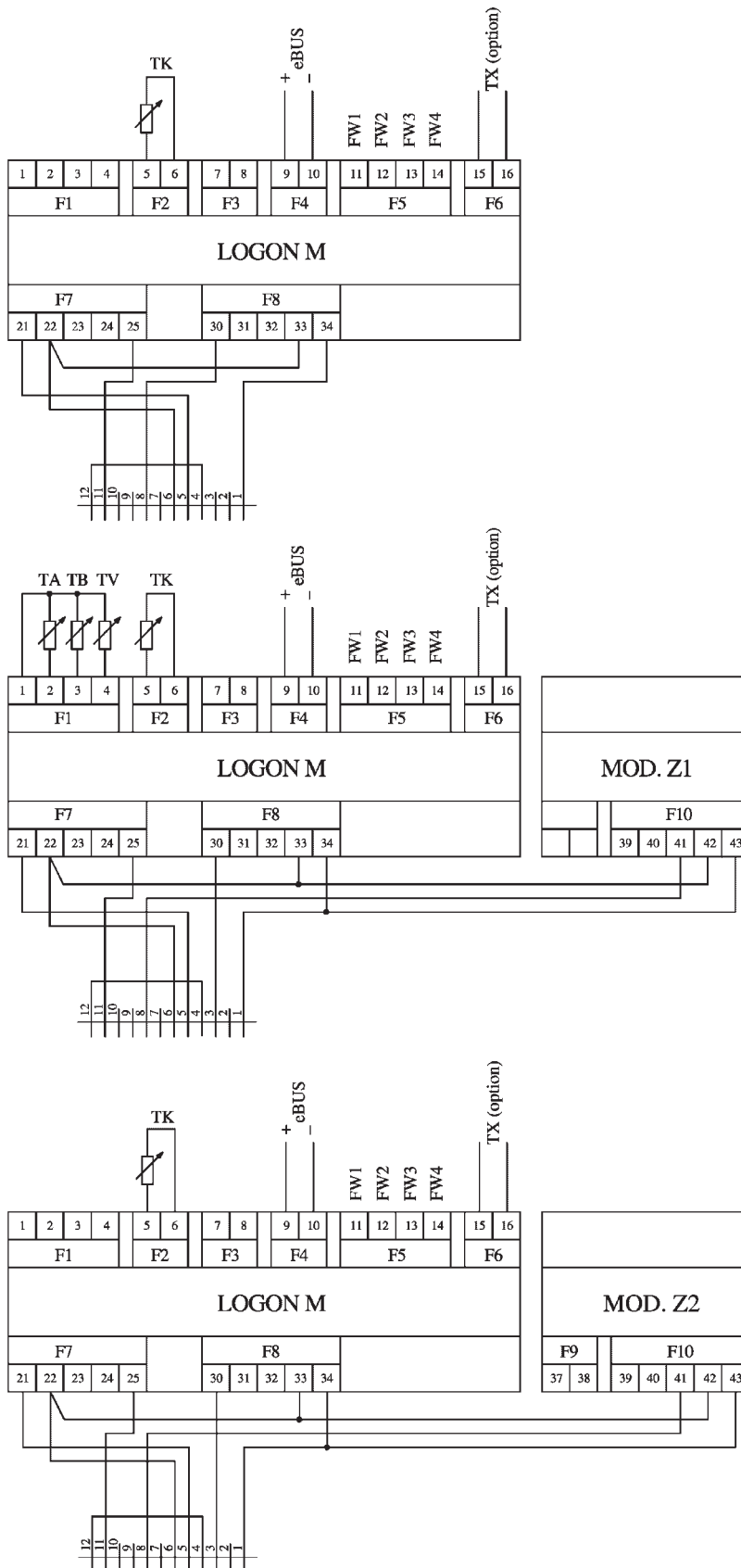


# ATMON® V 30 LN

Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M Z2



# ATMON® V 30 LN

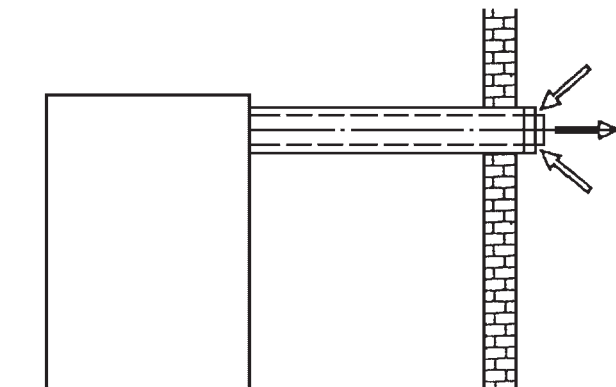


Legende

- F1 Beige
- F2 Braun
- F3 Grün
- F4 Grau
- F5 Orange
- F6 Lila
- F7 Blau
- F8 Purpurrot
- F9 Weiß
- F10 Gelb

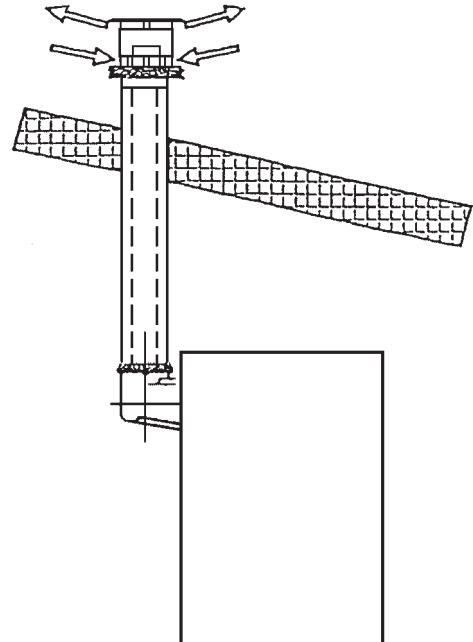
# ATMON® V 30 LN

## 3.5 - Rauchabzug und Ansaugen von Verbrennungsluft



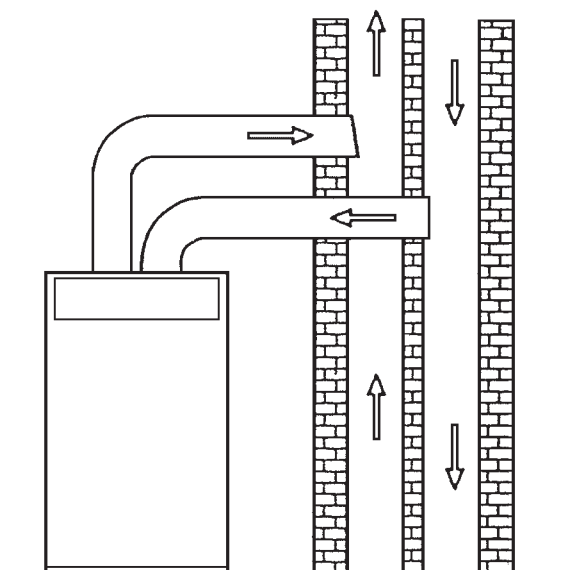
Die Maximallänge beträgt 4 m. Pro Krümmung ist eine Verringerung von 0,8 m zu beachten.

**TYPE: C12**



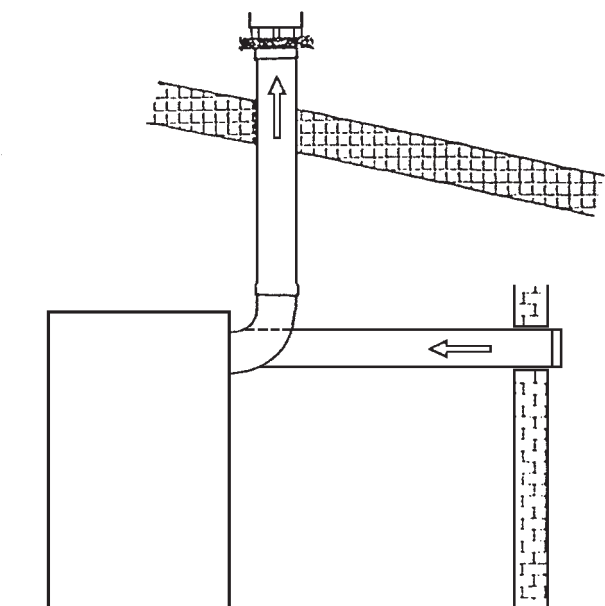
Die Maximallänge beträgt 4 m. Pro Krümmung ist eine Verringerung von 0,8 m zu beachten.

**TYPE: C32**



Die Länge der Zufuhr- und Abgasleitung darf max. 23 Meter betragen. Pro Krümmung ist eine Verringerung von 0,8 m zu beachten.

**TYPE: C42**



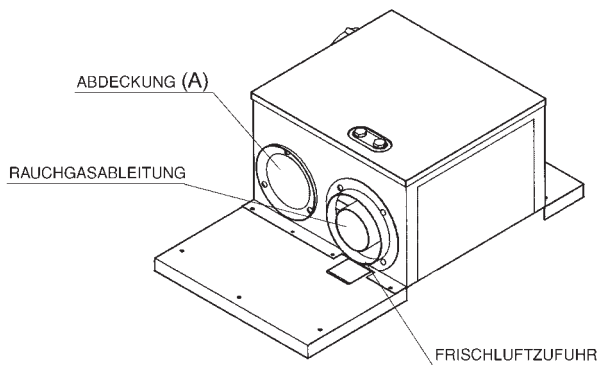
Die Länge der Zufuhr- und Abgasleitung darf max. 23 Meter betragen. Pro Krümmung ist eine Verringerung von 0,8 m zu beachten.

**TYPE: C52**



# ATMON® V 30 LN

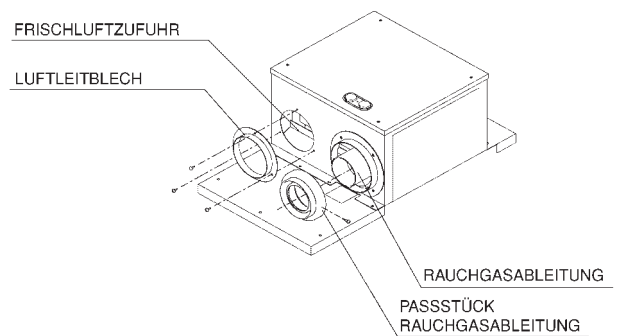
## Konfiguration eines coaxialen Abzugssystems (konzentrische Leitung)



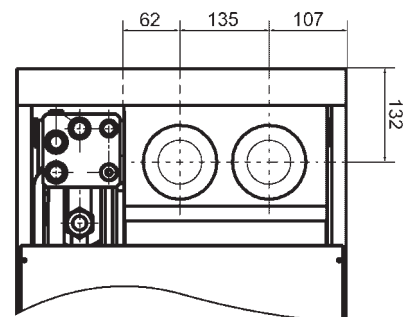
## Konfiguration eines doppelten Abzugssystems (zwei Leitungen)

Zur Änderung der Konfiguration der Ableitungssysteme, d.h. um vom coaxialen zum doppelten System überzugehen, wie folgt vorgehen:

- den Deckel (A) der Luftansaugleitung abnehmen (siehe Schema der coaxialen Ableitung)
- das Kunststoff-Luftleitblech in die Luftansaugleitung stecken und dabei auf das kleine Kunststoffplättchen im Leitblech achten, das für die korrekte Anordnung der Befestigungsbohrungen bestimmt ist.
- das Leitblech mit den drei selbstschneidenden Schrauben des Deckels fixieren;
- das Passstück in die Rauchgasleitung stecken und mit einer selbstschneidenden Schraube fixieren;
- die Rauchgasleitung und die Frischluftzufuhr anschließen.



- Rauchgasableitung (80 mm)
- Frischluftzufuhr (125 mm)
- Rauchgasableitung (60 mm)
- Frischluftzufuhr (100 mm)



## ATMON® V 30 LN

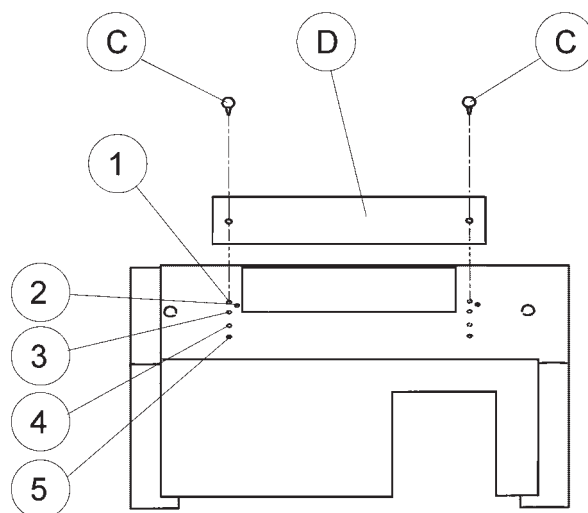
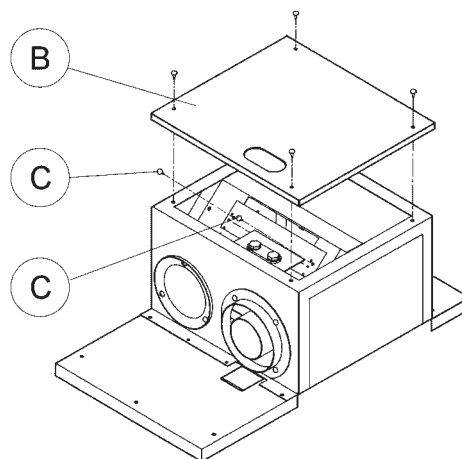
### Regelung des Luftzufuhrverschlusses

Für die beiden Modelle der Rauchgasableitung bietet der Kessel durch ein einstellbares Verschlussystem (D) im oberen Bereich der dichten Brennkammer die Möglichkeit, verschiedene Strecken mit den Leitungen der Rauchgasableitung und der Frischluftzufuhr zurückzulegen.

**Achtung:** für einen einwandfreien Betrieb des Kessels muss das Verschlussystem entsprechend der Länge der Leitungen korrekt positioniert sein. Bei einer koaxialen Ableitung die Angaben im Feld (E), bei einer doppelten Ableitung, die im Feld (F) beachten.

Es sind fünf Muttern zur Befestigung des Verschlussystems an fünf verschiedenen Stellen vorgesehen. Bei der Lieferung ist die Position 1 eingestellt. Sollte die Position geändert werden, wie folgt vorgehen:

- die 4 Schrauben vom Deckel der dichten Brennkammer (B) ausschrauben;
- die 2 Schrauben (C) des Verschlussystems (D) ausschrauben;
- das System in der gewünschten Position (zwischen 1 und 5) wieder montieren und dabei die Angaben in den Feldern (E) und (F) beachten;
- den Deckel der dichten Brennkammer (B) wieder montieren.



# ATMON® V 30 LN

Tabelle E,1	Länge Koaxialleitung (m)	0,8	1,6	2,4	3,2	4,0
Konfiguration koaxiale Ableitung Ø 60/100 mm	Öffnung Luftleitungen (mm)	9 x 132	12 x 132	18 x 132	30 x 132	40 x 132
	Position des Verschlussystems	2	3	4	5	6

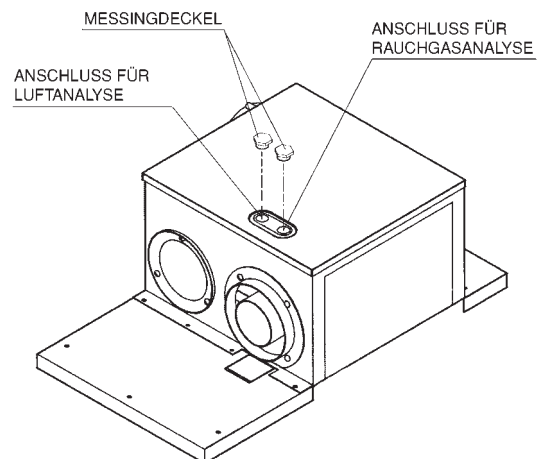
Tabelle F	Parallellaenge (m)	0 - 14	14 - 23
Konfiguration doppelte Entleerung	Öffnung Luftleitungen (mm)	9 x 132	40 x 132
	Position des Verschlussystems	1	5

NB: Die in dieser Tabelle angegebenen Längen beziehen sich auf eine gerade Strecke: der Einsatz einer 90°-Krümmung verringert sie um 0,8 m.

NB: In der Konfiguration mit doppelter Ableitung versteht sich der Wert mit paralleler Länge, d.h. als Ergebnis der Summe der Länge der Rauchableitung und der Länge der Frischluftzufuhr.

## Rauchgasanalyse

Die dichte Brennkammer bietet die Möglichkeit, die Rauchgase und die Raumluft einfach zu analysieren. Dafür den Deckel der äußeren Metallabdeckung und den Messingdeckel abnehmen.



# ATMON® V 30 LN

## 4 INBETRIEBNAHME

### 4.1 - Vorbereitungen

Während des ersten Betriebes:

- Versichern Sie sich, daß Wasser eingefüllt wurde und kontrollieren Sie die allgemeine Dichte der Anlage;
- Reinigen Sie alle hochgelegenen Punkte der Anlage bis Sie einen leichten Abfluß erreichen;
- Kontrollieren Sie den Abfluß des Rauchleitungsrohrs;
- Kontrollieren Sie die Dichte des Gasanschlusses mit einer Lösung aus Wasser und Seife;
- Entlüften Sie den Gasschlauch durch das Entlüftungsventil P über dem Gasventil;
- Betätigen Sie den Hauptschalter der Anlage um das Gerät unter Spannung zu setzen;
- Regulieren sie den Thermostat des Heizkessels auf die gewünschte Temperatur. Auf diese Art und Weise nimmt der Hauptbrenner den Betrieb auf und antwortet automatisch auf die anderen Schaltgeräte. Im Falle einer zufälligen Ausschaltung des Brenners (die von einer Funktionskontrolllampe LD auf dem Armaturenbrett angezeigt wird) muß man einen Moment warten bevor man den Heizkessel wieder anschaltet und dann den Öffnungsknopf E, betätigen.

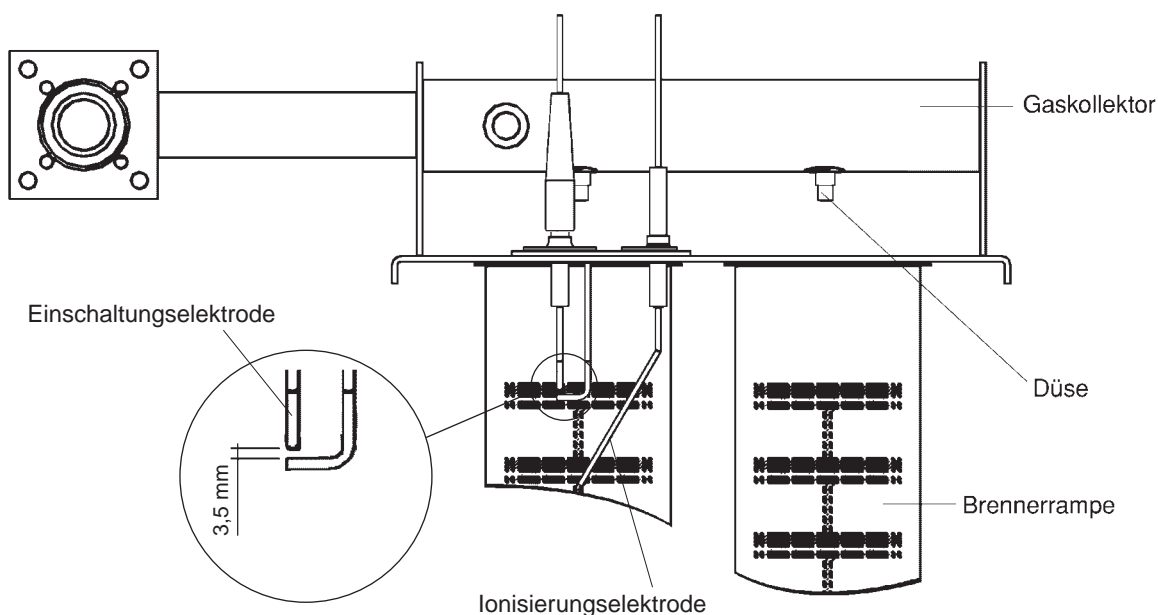
### Erneute Prüfung und Kontrolle nach der Wartung

Bei der Wiedereinschaltung:

- Versichern Sie sich, daß die Dichte des Gaskreislaufes perfekt ist;
- Versichern Sie sich, daß die Flamme der Sicherheitskontrolllampe richtig eingestellt ist und das Thermoelement auskleidet;
- Ist dies nicht der Fall, muß die Durchflußmenge korrigiert werden indem man die Regulierungsschraube betätigt, die sich auf dem Ventil befindet.

**ACHTUNG:** Im Falle einer Demontage des Gasventils kontrollieren Sie bitte das Vorhandensein einer Stauscheibe bevor Sie das Gas wieder anschließen. In einigen Fällen kann diese nicht beseitigt werden.

### 4.2 - Position der Elektroden

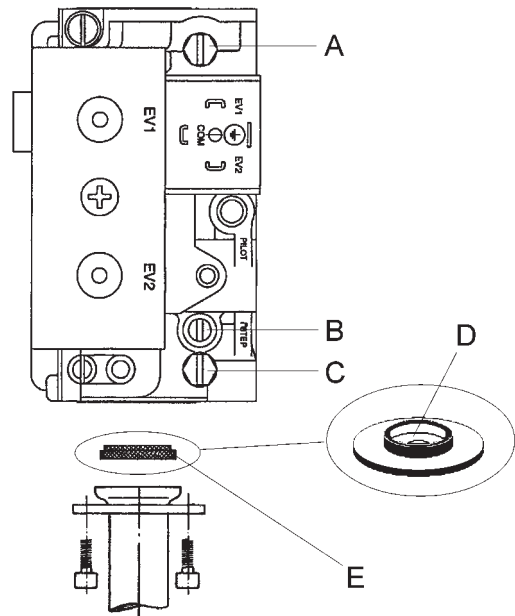


# ATMON® V 30 LN

## 4.3 - Elektrisches Gasventil und Steuerrelais

Bei der Einschaltung des Heizkessels ist es ratsam, die in der Gasleitung vorhandene Luft abzulassen, indem man den Druckanschluß bedient, nachdem man den angeschraubten Deckel (A) entfernt hat.

- A Druckanschluß am Eintritt
- B Zündungsregler
- C Druckanschluß am Austritt
- D Stauscheibe
- E Gummiverbindungsstück



**ACHTUNG**

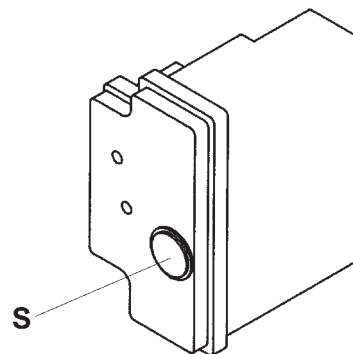
In Falle einer Demontage des Gasventils muß das Vorhandensein der Stauscheibe kontrolliert werden, bevor das Gas wieder angeschlossen wird. In einigen Fällen kann diese nicht entfernt werden.

### Letzte Kontrolle

Um zu kontrollieren, ob alle Vorgänge richtig durchgeführt wurden, muß das System eingeschaltet und ein kompletter Arbeitszyklus durchgeführt werden, um sicherzustellen, daß alle Teile des Geräts in perfekter Art und Weise funktionieren.

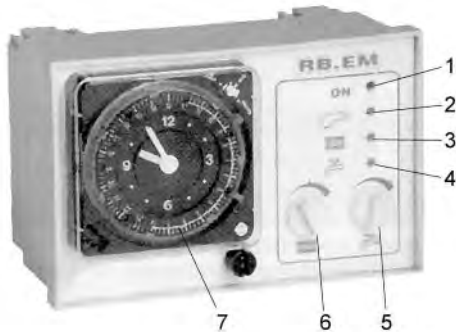
## 4.4 - Freigabe des Brenners

Nach einem langen Funktionszeitraum des Geräts können sich Lufttaschen in Inneren der Gasversorgungsschläuche bilden. Dies kann Funktionsstörungen bei der Einschaltung des Wärmekraftmaschinensatzes hervorrufen. Wenn dies passiert, blockiert sich der Brenner und die rote Taste (S), die sich über der Zentrale des Brenners befindet, schaltet sich ein. Nachdem man die Öffnung des Absperrungsgashahnes kontrolliert hat, muß die Taste S wie auf dem schaltplan angegeben gedrückt werden. Dieser Vorgang kann eventuell nach 10 bis 15 Sekunden wiederholt werden bis der Wärmekraftmaschinensatz wieder normal funktioniert. Falls dies nicht der Fall sein sollte, kontaktieren Sie bitte den nächsten Kundenservice.



# ATMON® V 30 LN

## 5 BAUTEILE UND DEREN REGULIERUNG



### 5.1 - Modul mit Sanitärschwerpunkt RB-EM

Ein Regler oder Modul RB-EM mit Sanitärschwerpunkt zur Montage an der Wand oder auf der Steuertafel eines Heizkessels. Das erste Potentiometer (Heizung) erlaubt die Regulierung der Temperatur des Heißwassers.

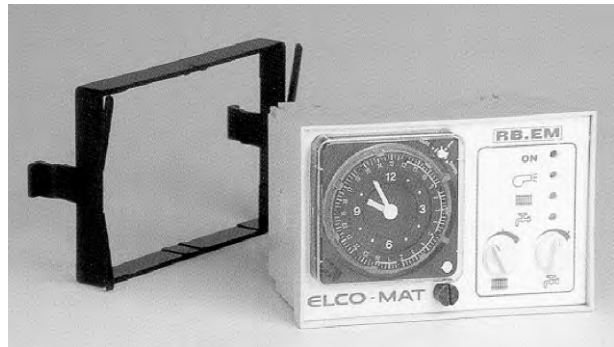
Die 4 Leuchtdioden zeigen die Reaktion des Geräts an. Während der Füllung des Boilers wird die oder werden die Heizungsumlaufpumpen am Anfang gestoppt um die Ladezeit auf die geringste Dauer zu reduzieren. Der Betrieb der Umlaufpumpe ist immer dann auf Ausschaltung geschaltet, wenn ein anderer Kreislauf nicht gerade auf Abruf ist. Die Schaltuhren der Heizungsumlaufpumpen und des Boilers können eingestellt werden. Die zwei Umlaufpumpen können gleichzeitig betätigt werden, je nach Gerät. Die Montage einer Uhr mit analogischem Kontakt SUL 184 kann vorgenommen werden, um die Erzeugung von Heißwasser entweder zu erlauben oder nicht.

### 5.2 - Einstellung der Außensonde LOGON - M: Die intelligente Steuerung

Diese Version beinhaltet schon alle Merkmale einer modernen Einstellungsweise, wie die Sommer- und Winterzeit, eine Programmieruhr mit integraler Sicherung mit Betriebsreserve von mindestens 10 Jahren, eine Funktion, die es erlaubt, die Uhrzeit der Nachttemperatur einzustellen und eine Korrekturfunktion der Temperatur mit automatischer Anpassung der Heizungskurve. Da ins "LOGON M" gut Zusatzmodule eingebaut werden können, werden jederzeit jegliche Komfortbedürfnisse, auch die anspruchsvollsten, befriedigt.

LOGON M kann ein Regelsystem werden, das allen Anwendungsarten der modernen Heizungstechnik gerecht wird. Der Benutzer besitzt ein individuelles Kommutierungsprogramm mit 56 freien Kommutierungszeiten die eine automatische Verteilung der Konfiguration des Regelgeräts versichern. Der Regler kann mit einer Fernbedienung mit eingebauter Schaltkreislogik zur Energiesparung geliefert werden, die es erlaubt, einfach und bequem vom Wohnzimmer aus zu programmieren. Dank einer eBUS Schnittstelle kann LOGON ein System werden, daß für 9 Heizungskreisläufe genutzt werden kann.

## MONTAGE AUF DER SCHALTТАFEL



- 1 Kontrolllampe grün: RB-EM unter Spannung
- 2 GELBE Kontrolllampe: Ausschaltkontakt Brenner
- 3 GELBE Kontrolllampe: Pumpe der Heizung in Betrieb
- 4 GELBE Kontrolllampe: Pumpe des Boilers in Betrieb
- 5 Potentiometer zur Regulierung der Temperatur der Heizung
- 6 Potentiometer zur Regulierung der Temperatur des Boilers
- 7 Uhr SUL 184

### Die Lieferung besteht aus:

Modul RB – EM mit zwei Stromanschlußkarten und zwei Sonden (TK und TE).

TK : Kesselsonde

TE : Boilersonde

Ausgeschlossen: analogische Uhr



LOGON - M (Modulregulator)

# ATMON® V 30 LN

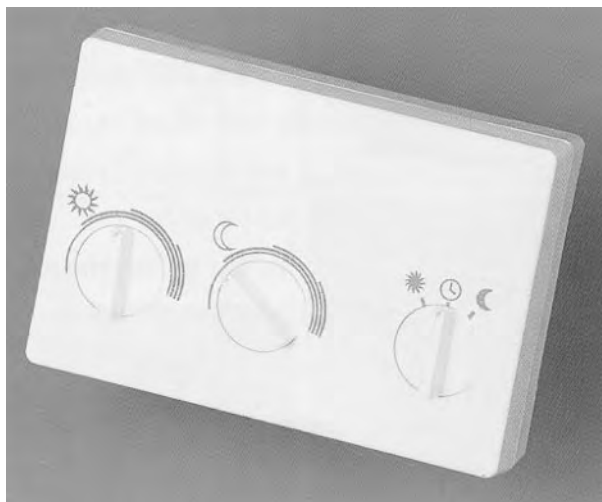
## DFW Digitale Fernsteuerung

ELCO-KLÖCKNER schlägt auch eine digitale DFW – Fernsteuerung vor, welche eine komplette Ablesung der Anlagenfunktionen versichert.

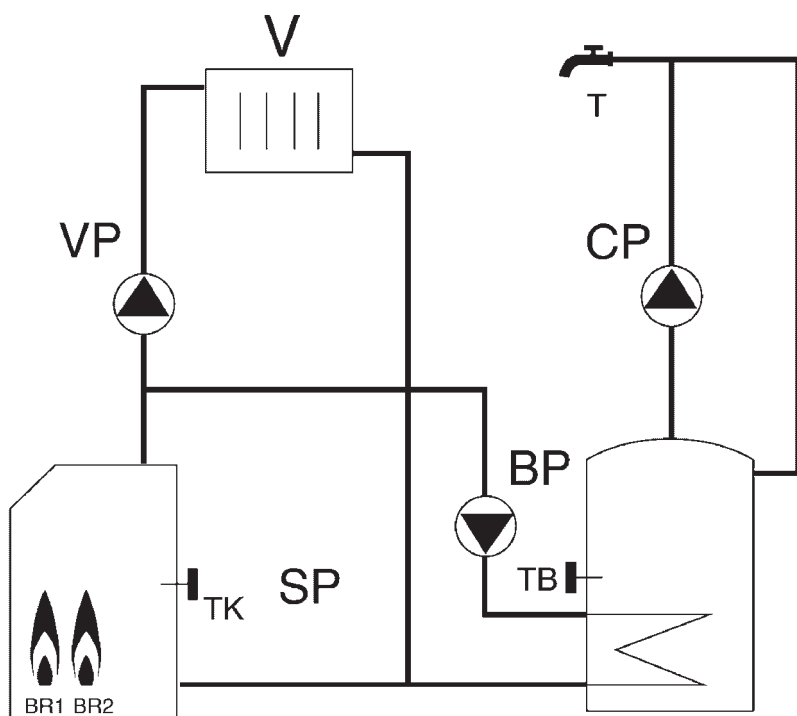


## AFW Analogische Fernsteuerung

Die analogische AFW Raumsonde verfügt über 2 Potentiometer und über einen Wahlschalter (Anschluß über 4 Kabel).



## LOGO M BASISMONTAGE

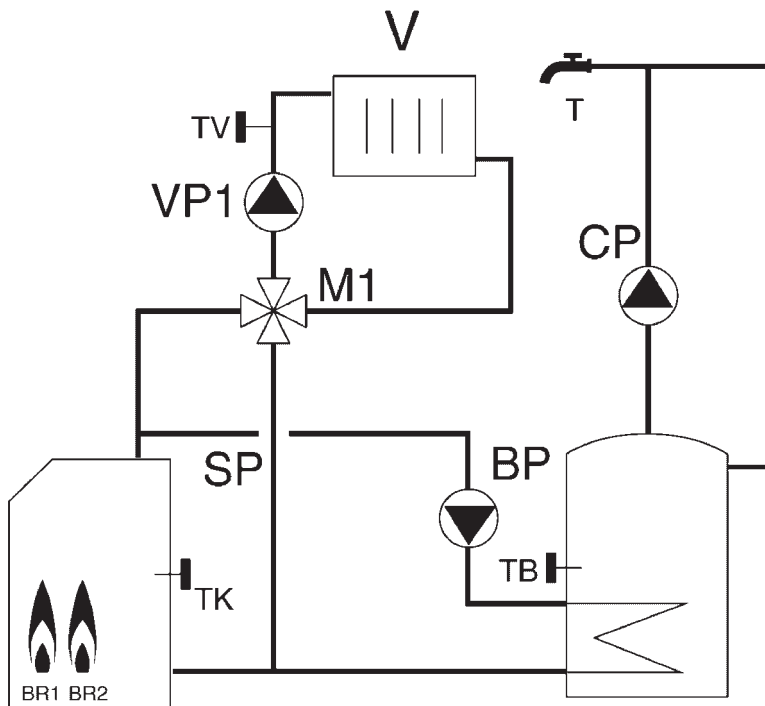


- BR1 Brenner 1
- BR2 Brenner 2 (zweites Stadium)
- TB Boilersonde
- TK Kesselsonde
- VP Heizungsumlaufpumpe
- BP Boilerumlaufpumpe
- CP Sanitärumlaufpumpe
- T Sanitärwasseranschluß
- V Heizelement

LOGON - M, ein Basisregler zur Brennersteuerung mit einer oder zwei Betriebsfunktionen, zur Steuerung mit Kaskadenschaltung für 2 Heizkessel, 1 Heizungskreislauf (ohne Mischventil), 1 Boilerladepumpe und der Möglichkeit des Zusammenschlusses, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe.

# ATMON® V 30 LN

## LOGO M mit Modul Z1



- BR1 Brenner 1
- BR2 Brenner 2 (zweites Stadium)
- TB Boilersonde
- TK Kesselsonde
- VP Heizungsumlaufpumpe
- BP Boilerumlaufpumpe
- CP Sanitärumlaufpumpe (option)
- SP Ableitungspumpe (option)
- T Sanitärwasseranschluß
- V Heizungselement
- TV Vorlaufsonde
- M Mischventil

LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit einem oder mehr Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 1 Heizungsumlaufpumpe mit Mischventil, 1 Boilerladepumpe und die Möglichkeit, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe anzuschließen.

### Hydraulikanlage

Der Benutzer muß das Grundsatzschema eingeschlossen die Ableitungsventile, Sicherungssysteme gegen Überdruck, Ausdehnungsgefäße, Ladeschläuche, etc, berücksichtigen. Reklamationen werden nicht akzeptiert, wenn der Installateur die geltenden Normen und Vorschriften nicht beachtet.

### Sicherung im Fall einer Überhitzung

Es muß unbedingt eine Überhitzungssicherung eingebaut werden (Bei einer Abstrahlungsheizung). Falls diese fehlen sollte, werden Reklamationen nicht akzeptiert. Diese Sicherung kann in folgender Art und Weise vorgenommen werden:

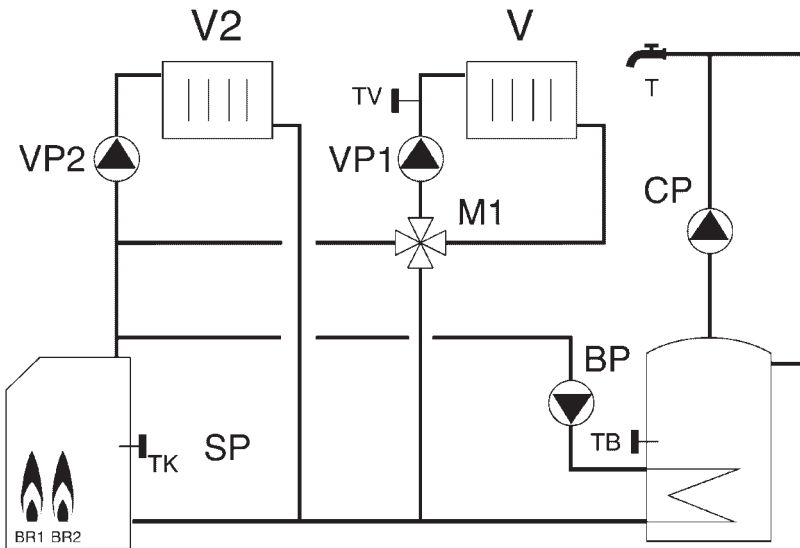
- 1) **Elektrische Sicherung:** Für den Vorlauf des Heizungskreislaufes durch Abstrahlung muß eine Sicherheitsvorkehrung installiert werden, die die Funktion haben soll, sowohl den Betrieb der Umlaufpumpe als auch des Brenners zu blockieren.
- 2) **Hydrauliksicherung:** Das By – Paß - Ventil muß so eingestellt werden, daß bei der kompletten Öffnung des Mischventils mit 3 oder 4 Wegen, die errechnete Anfangshöchsttemperatur nicht höher ist als die Heizungstemperatur durch Abstrahlung im Falle einer Kesselhöchsttemperatur.



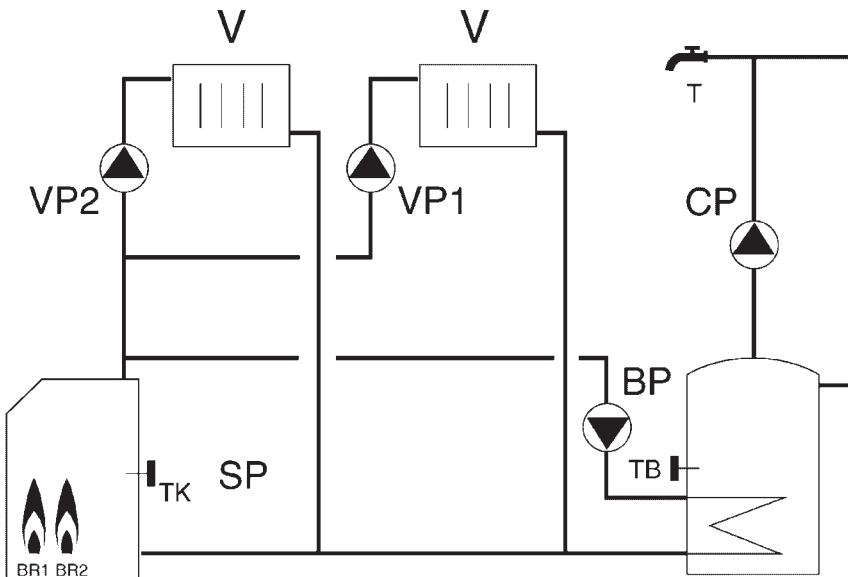
# ATMON® V 30 LN

**LOGO M  
mit Modul Z1**

**WEITERE ANWENDUNGSARTEN**



LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit 1 oder 2 Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 1 Heizungskreislauf mit Mischventil, 7 Kreisläufe je nach Heizung (ohne Mischventil), 1 Brennerladepumpe und die Möglichkeit 1 Sanitärumlaufpumpe und 1 Ableitungspumpe anzuschließen.



LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit 1 oder 2 Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 2 Heizungskreisläufe (ohne Mischventil), 1 Brennerladepumpe und der Möglichkeit, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe anzuschließen.

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| BR1 Brenner 1                   | CP Sanitärumlaufpumpe (Optional) |
| BR2 Brenner 2 (zweites Stadium) | SP Ableitungspumpe (Optional)    |
| TB Boilersonde                  | T Sanitärwasseranschluß          |
| TK Kesselsonde                  | V Heizungselement                |
| VP Heizungsumlaufpumpe          | TV Durchflußmengensonde          |
| BP Boilerumlaufpumpe            | M Mischventil                    |

## ATMON® V 30 LN

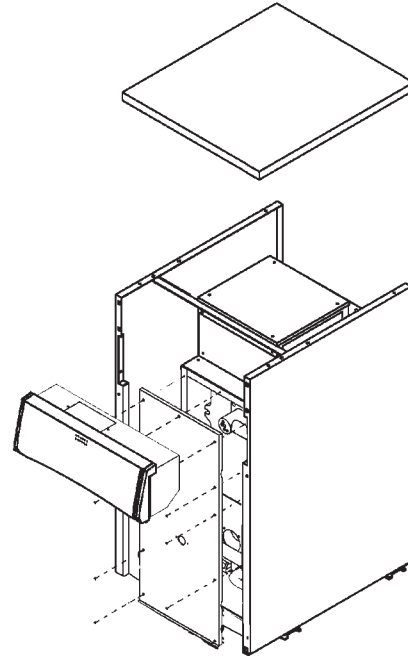
---

### 6 WARTUNG UND REINIGUNG

Reinigen Sie die Verkleidung des Heizkessels und die Steuertafel nur mit Seifenwasser. Benützen Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder brennbare Mittel wie Benzin oder Trichlorethylen.

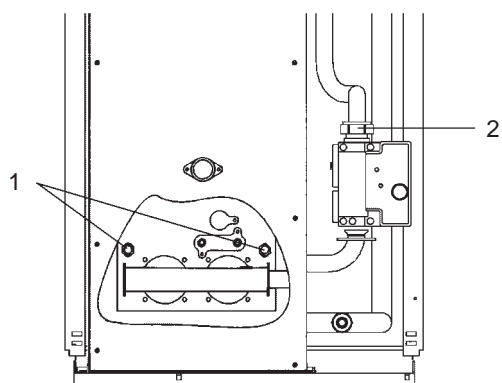
Für einen einfachen Zugang zu den inneren Bestandteilen:

- Die obere Blende der Verkleidung abnehmen;
- Die vordere Blende abnehmen.



Für den Zugang zum Brenner:

- Die Befestigungsschrauben ausschrauben und die vordere Blende der dichten Kammer abnehmen;
- Die Mutter (1) ausschrauben und das Gasventil öffnen;
- Die Muttern (2) des Brenners ausschrauben und diese abnehmen;
- Den Brenner und die inneren Oberflächen des Austauschers mit einer Bürste oder anderen geeigneten Mitteln reinigen.
- Die Rückstände entfernen und alle Bestandteile auf umgekehrte Weise wieder montieren;
- Die Dichtheit der zuvor entfernten Dichtungen prüfen.



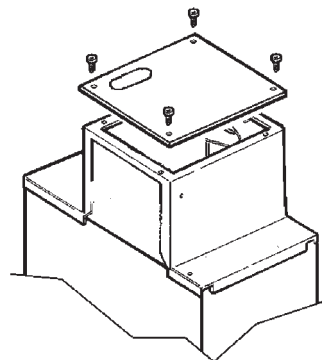
## ATMON® V 30 LN

---

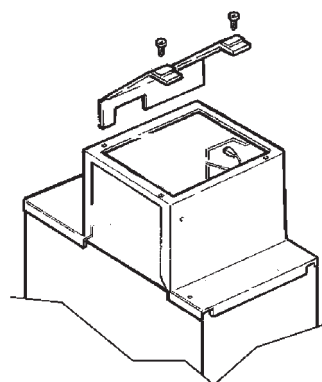
### Ventilator

Für den Eingriff am Ventilator:

- Die 4 Befestigungsschrauben ausschrauben und den Oberteil der dichten Kammer abnehmen;



- Die 2 Schrauben vom Luftkasten ausschrauben und die Einheit abnehmen;



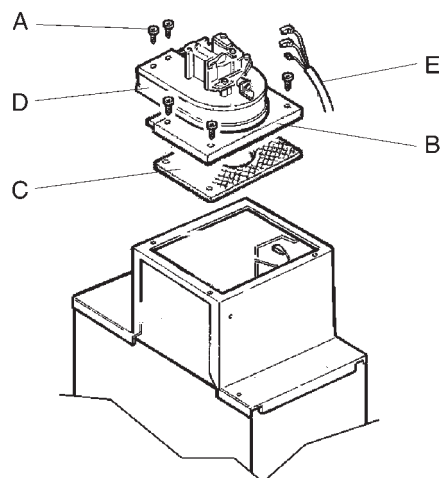
- Die beiden Schrauben (A), die den Anschluss des Rauchausgangs am Ventilator fixieren, ausschrauben;

- Die Befestigungsschrauben des Unterteils (B) des Rauchkastens im vorderen Block des Brennersystems, in der dichten Kammer ausschrauben;

- Das Stromkabel (E) des Ventilators abklemmen und den ganzen Ventilator (D), den Deckel des Rauchkastens (B) und die Verbindung (C) herausnehmen;

- Die inneren Oberflächen des Austauschers mit einer Bürste oder anderen geeigneten Mitteln reinigen;

- Nach der Wartung alle Bestandteile auf umgekehrte Reihenfolge wieder montieren und die Kammer auf ihre Dichtheit prüfen.



**elco**

**Elco Belgium nv. sa.  
Pontbeeklaan 53  
1731 Zellik (Belgium)**